

## Pressemitteilung

### Offen für gemischte Fahrzeugflotten

*Mannheim, 06. August 2020* – Die Erfassung von Felddaten wird für die Bestandsführung und für Dokumentationspflichten immer wichtiger. Jetzt besteht die Möglichkeit, Daten der Feldarbeit von Maschinendisplays der gängigsten Hersteller in das John Deere Operations Center zu übertragen. Damit unterstützt John Deere vor allem Betriebe, die mit gemischten Maschinenflotten arbeiten.

Maschinen im landwirtschaftlichen Einsatz können heute eine Vielzahl von Daten aufzeichnen. Dazu gehören Feldgrenzen, Ausbringungsmengen, Erträge uvm. Die Informationen helfen dem Landwirt effektiver, kosteneffizienter und nachhaltiger zu arbeiten. Betriebe mit gemischten Flotten sind bisher allerdings oft an der Datenübertragung und -zusammenführung in möglichst wenige Softwarelösungen im Büro gescheitert.

John Deere ermöglicht Landwirten und Lohnunternehmern nun, verschiedene Datenformate in das Operations Center einzulesen. Für die Übertragung der Daten von der Maschine ins Operations Center gibt es mehrere Wege:

- John Deere Maschinen übertragen die Daten mittels der Telemetrielösung *JDLink Connect™* direkt und drahtlos ohne Mehrkosten in das Operations Center. Je nach Anwendung sind die Daten nahezu in Echtzeit einsehbar und der Arbeitsfortschritt lässt sich messen. Alternativ kann die Übertragung auch klassisch per USB Stick erfolgen.
- Maschinen mit Displays, die im ISOXML Format die Feldarbeit dokumentieren, können die Daten ab Anfang August in das Operations

Center importieren, der Datentransfer erfolgt mittels USB Stick. Dies gilt auch für historische Maschinendaten, sofern diese noch vorhanden sind, wenn sie z.B. auf dem Computer gespeichert wurden.

- Von Maschinen mit Displays, die in einem herstellereigenen Format die Feldarbeit dokumentieren, können die Daten ebenfalls per USB Stick in das Operations Center übertragen werden. Alternativ erfolgt die Übertragung auch vom Display, an das ein spezieller USB Stick angebunden ist, drahtlos an das Smartphone. Von dort werden die Daten per MyTransfer™ App direkt in das Operations Center gesendet.
- Eine einfache manuelle Dokumentation der Feldarbeit ist ebenfalls möglich, wenn z.B. Maschinen kein Display haben, das dokumentieren kann oder die Dokumentation auf der Maschine ggf. vergessen wurde. In diesem Fall lassen sich auf dem Smartphone in der MyOperations™ App die erledigten Arbeiten per Fingertipp schnell und vollständig erfassen. Die manuelle Dokumentation per App ist aktuell für die Vorgänge der Bodenbearbeitung, Aussaat und Bestandspflege (Düngung und Pflanzenschutz) möglich. Erntedaten können im Laufe des Jahres ebenfalls erfasst werden.

Ergänzend zu den Dokumentationsdaten der Saison von den Maschinen erhält der Nutzer des Operations Center ein umfassendes digitales Feldbuch. Darauf kann er zu jeder Zeit und von jedem Ort per Desktop-Browser oder Smartphone gesichert zugreifen.

Das John Deere Operations Center und die dazugehörige MyOperations™ App für das Smartphone sind kostenfrei. Beim Import von Daten aus den verschiedenen Quellen fallen ebenfalls keine Gebühren für die Landwirte oder Lohnunternehmer an. Weitere Informationen über die kompatiblen Displays in den verschiedenen Formaten sowie die Datenübertragungswege erhalten die Landwirte und Lohnunternehmer in gewohnter Weise bei ihrem Vertriebspartner vor Ort.

